

## **Hartl Bau Presseinfo Feber 2006**

### **Österreichisches Gütesiegel für Trockenbau an Hartl Bau Salzburg verliehen**

Nicht nur der Preis sondern auch objektive, nachweisbare Qualitätskriterien sollten die Entscheidung für die Wahl des richtigen Fachbetriebes bei der Vergabe von Bauaufträgen beeinflussen.

Für seine konsequent qualitätsorientierte Arbeit erhielt Hartl Bau kürzlich als bisher einziges Salzburger Unternehmen für seine Abteilung Innenausbau das VÖTB Trockenbaugütesiegel. Dieses Gütesiegel des Verbandes Österreichische Trockenbauer garantiert Bauherrn, Architekten, Planern und Bauträgern nicht nur den höchsten technischen Qualitätsstandard und Termintreue bei der Ausführung sondern auch, dass das Unternehmen seine Facharbeiter laufend schult, gesetzesgemäß anmeldet und auf wirtschaftlich gesunden Beinen steht.

Mit einer eigenen Technikabteilung und gut ausgebildeten, langjährigen Mitarbeitern auf den Baustellen und hat Hartl Bau schon zahlreiche bedeutende und schwierige Projekte verwirklicht. Dazu gehören Shopausbauten wie im neuen Europark genau so wie der komplette Innenausbau bei großen Wohnbauten, Hotels, Büros oder Dachgeschoßausbauten. Die Zufriedenheit des Bauherrn bei einem optimalen Preis-Leistungsverhältnis ist seit Jahrzehnten das oberste Ziel des Unternehmens, wie Geschäftsführer Josef Tatzl erklärt.

Trotz starker Konkurrenz von Unternehmen aus den Nachbarländern, den neuen, oft kurzlebigen Einzelunternehmen und einem harten Preiskampf, konnte Hartl Bau GmbH Salzburg seine Innenausbau-Abteilung in den letzten Jahren weiter ausbauen und seine Marktposition stärken. Im Gesamtbetrieb, einem Unternehmen der Wenzl Hartl Firmengruppe, nimmt die Innenausbauabteilung einen immer wichtiger werdenden Stellenwert ein. Je nach Saison werden bis zu 40 Mitarbeiter beschäftigt und jährlich etwa 60.000 m<sup>2</sup> Gipskartonelemente für Wände und Decken montiert. Der Markttrend entfernt sich immer weiter vom bauwasserträchtigen konventionellen Mauern und Putzen der nicht tragenden Innenwände hin zum Trockenausbau mit Gipskartonständerwänden. Die technische Entwicklung garantiert heute nicht nur eine optisch perfekte Verwirklichung moderner Architektur und anspruchsvollen Designs sondern entspricht auch den bauphysikalisch hohen Anforderungen an Akustik, Brandschutz, Schall- und Wärmeisolierung.

Eine besondere Herausforderung stellt hier derzeit der Innausbau des Salzburger Musikums dar, bei dem nicht nur der Veranstaltungssaal in Zusammenarbeit mit Salzburger Akustikern höchsten Ansprüchen gerecht werden wird, sondern auch die einzelnen Unterrichtsräume schallgeschützt voneinander getrennt werden müssen.

Bilder: <http://www.hartlbau.com/sonstiges/presse-downloads.htm>